

Umbau des ehemaligen Inspektorenhauses in Bad Wilsnack

02.12.2019 von Pfarrerin Anna Trapp

Bereits im letzten Jahr konnte die Kirchengemeinde Bad Wilsnack das leerstehende Gebäude des ehemaligen Inspektorenhauses, in dem zuletzt der Kinderhort untergebracht war, von der Stadt Bad Wilsnack erwerben.

Nun soll dieses Gebäude umfassend umgebaut und saniert werden, um dann als moderne Diakoniestation mit einer Tagespflege vom Diakoniewerk Karstädt-Wilsnack e.V. genutzt werden zu können. Ein Grund dafür ist, dass die Räumlichkeiten der jetzigen Diakoniestation in der Häuserzeile gegenüber der Kirche für die gewachsenen Aufgaben der Diakonie schon länger zu klein sind. Es fehlt an Büro- und Lagerflächen sowie Parkplätzen. Des Weiteren stehen die dann leerwerdenden Räumlichkeiten dann auch wieder der Gemeinde für andere Nutzungen zur Verfügung.

Daher entsteht nun im Souterrain des ehemaligen Inspektorenhauses eine neue moderne Diakoniestation. Im ersten Geschoss gibt es dann Räumlichkeiten für eine Tagespflege mit Sanitärräumen, Speiseraum, Gemeinschafts- sowie Ruheräumen. Im Obergeschoss findet sich ein zusätzlicher Gemeinschaftsraum mit einer Küche, der für gemeinschaftliche Aktivitäten der Patienten der Tagespflege genutzt werden soll.

Alle Geschosse werden nach der Sanierung komfortabel mit einem Aufzug erreichbar sein. Die Arbeiten hierzu beginnen noch im Oktober 2019. Zur Finanzierung des Umbaus hat die Gemeinde einen LEADER Fördermittelantrag gestellt und erhält aus LEADER-Mitteln eine 75%-Förderung dieser Maßnahme.

Wenn alle Arbeiten wie geplant laufen, kann die Diakonie das neue Gebäude Ende des kommenden Jahres beziehen.

Einen Kommentar schreiben